

Nächster Halt: Paulsberg

Schul-Express macht möglicherweise auch bald Station in Bierden und Uesen

ACHIM ■ Mit der Grundschule am Paulsberg ist bereits die achte Grundschule im Landkreis Verden auf den Schul-Express aufgesprungen.

Am offiziellen Eröffnungstag des Schul-Expresses, der unter dem Motto „Stehen,

sehen und miteinander gehen“ Fahrzeuge vom Schulgelände fernhalten und Schulkinder anhalten soll, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Unterricht zu kommen, sprach Schulleiter Ulrich Hennies von einer „großen Sache“. Dafür hätten

sich viele Menschen eingesetzt. Hennies lobte den Einsatz von Eltern, Sponsoren und Polizei.

Die Achimer Kontaktbeamtin Katja Brammer und ihr Kollege Peter Granzow baten die Schüler der dritten und vierten Klassen

nach der Eröffnung zu einem Projekttag. In dessen Mittelpunkt standen das richtige Verhalten im Straßenverkehr sowie Sicherheitsaspekte. Dafür nutzten die Kinder den Fahrradsimulator ebenso wie den Roller-Parcours. Außerdem wurden das Hör- und Sehvermögen der Kinder getestet, aber auch auf die Tücken des toten Winkels hingewiesen. Zwischendurch gab es für alle ein Frühstück, für das der Schulverein gesorgt hatte.

Katja Brammer berichtete, dass der Schul-Express möglicherweise schon bald Station an den Grundschulen Bierden und Uesen macht: „Damit wäre das Ziel, alle Schulen in Achim am Schul-Express zu beteiligen, fast erreicht.“ Der letzte Halt hieße dann: Grundschule Baden. ■ **häg**



Rosemarie Frese und Ulrich Hennies präsentieren das Schul-Express-Schild. ■ Foto: Hägermann